

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Frankfurt

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten.

Verlagsort: Frankfurt/Main

Feldbergstr. 47, Telefon 720 44/45

Erscheint täglich, Postbezug monatlich 2,- DM

Jahrgang 1955

Mittwoch, den 23. November 1955

Nummer 327

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊖ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ▨ Niederschlagsgebiet

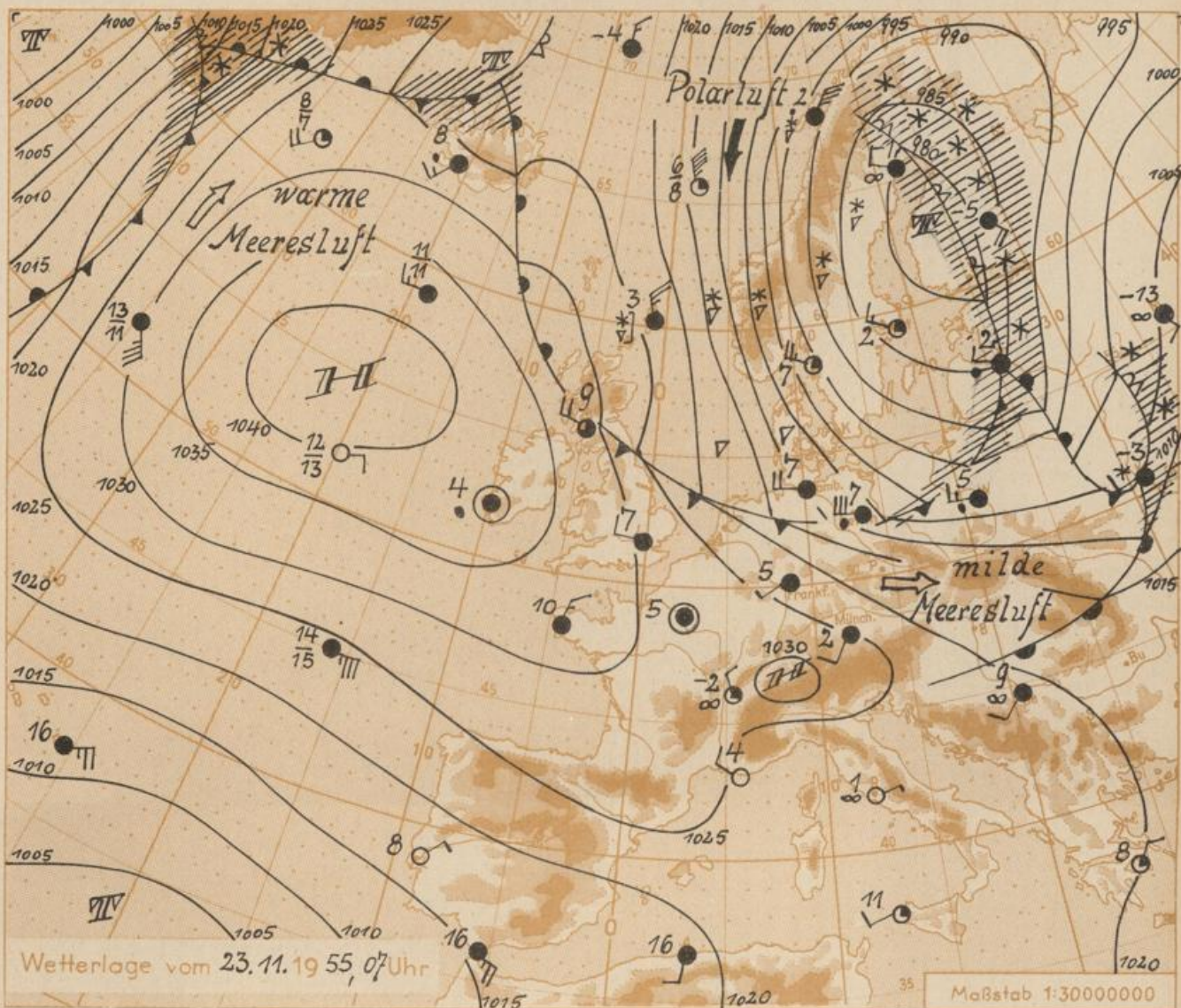
11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

- Windgeschwindigkeit
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | |
| ○ | um 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung
- Wärmefront (Kaltfront)
 - nur in der Höhe
 - Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm



Milde Meeresluftmassen, die im Bereich einer grossräumigen Nordwestströmung seit gestern zum Festland geführt werden, haben nunmehr das gesamte Bundesgebiet erfasst und allgemein Temperaturanstieg gebracht. So kam es auch in der vergangenen Nacht nur noch innerhalb eines schmalen Streifens entlang der Alpen zu leichten Frösten.

Auf der Rückseite eines kräftigen, über die Ostsee nach Nordrussland weiterziehenden Sturmwirbels werden allerdings schon wieder Polarluftmassen herangeführt. Dieser Vorstoss ist jedoch in erster Linie nach Polen und Ostdeutschland gerichtet, so dass unser Gebiet wohl in die dazugehörige Schlechtwetterzone, aber nicht unmittelbar in den Hauptkaltluftstrom gerät. Somit dürfte das unbeständige Wetter mit nur geringen Temperaturschwankungen bei uns auch in den nächsten Tagen noch anhalten.

Vorhersage für Hessen und Rheinland-Pfalz, gültig bis 24. November 1955, abends:

Vorherrschend stark bewölkt, einzelne schauerartige Niederschläge, im Bergland teils als Schnee fallend. Leichter Temperaturrückgang, Höchstwerte morgen bei 5 Grad. Nachts frostfrei. Lebhafter Wind aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Fortdauer des unbeständigen Wetters.

He.